



Mittwoch, 01. November 2017, SIXDAYS_01_11_177 / kk

Pressemitteilung:

Frauenwettbewerb erstmals mit Madison

SIXDAYS BREMEN erweitern Sportprogramm

Zwölf Teams, 24 Fahrer, 45 Minuten – das Madison, auch große Jagd genannt, gilt als Herzstück eines Sechstagerrenns. Im Profiwettbewerb ist das Zweier-Mannschaftsfahren fester Bestandteil, nun gehen bei den 54. SIXDAYS BREMEN erstmals auch Frauen in der Disziplin an den Start. Damit reagieren die Veranstalter auf die Entwicklungen im internationalen Bahnradsport und fördern die Professionalisierung des Frauen-Madison. Weiterhin treten Fahrerinnen im Omnium in den Disziplinen Scratch, Derny, Punkte- und Ausscheidungsfahren an. Das Bremer Sechstagerrennen findet von Donnerstag bis Dienstag, 11. bis 16. Januar 2018, in der ÖVB-Arena und den Hallen 2 bis 4.1 statt.

Mit der Ausweitung des Sportprogramms setzen die Veranstalter um den Sportlichen Leiter Erik Weispfennig ein klares Zeichen. „Wir möchten den Sportlerinnen die Möglichkeit geben, auf unserer anspruchsvollen Bahn Erfahrung und gleichzeitig wertvolle Weltcup-Qualifikationspunkte zu sammeln“, sagt Weispfennig. „Indem wir den Sport weiter in den Fokus rücken, machen wir das Sechstagerrennen zudem noch attraktiver für die Zuschauer“, ergänzt Peter Rengel, Leiter der SIXDAYS. Noch bis Ende November können sich die Nationalteams um die begrenzten Startplätze bewerben.

Die große Jagd ist das zentrale Element eines Sechstagerrenns. Hier erzielen die Teams die entscheidenden Rundengewinne. „Während des 45-minütigen Rennens sind alle 24 Fahrer gleichzeitig auf der Bahn. Das verspricht spannende Duelle mit vollem Körpereinsatz“, sagt Weispfennig. Das Zweier-Mannschaftsfahren ist eine der ältesten Disziplinen im Bahnradsport. Es wurde erstmals 1899 im New Yorker Madison Square Garden gefahren, weshalb es auch als „Madison“ bezeichnet wird. In diesem Sommer gab der Weltradsportverband UCI bekannt, dass das Zweier-Mannschaftsfahren bei den Olympischen Spielen 2020 in Tokio wieder ins Programm aufgenommen wird – erstmals auch bei den Frauen. Seit 2012 ist der Frauenwettbewerb fester Bestandteil des Bremer Sechstagerrenns.

Mehr Infos: www.sixdaysbremen.de

(2.030 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Über die SIXDAYS Bremen

Das Bremer Sechstagerennen hat eine lange Tradition: Seit 1965 treffen sich alljährlich im Januar internationale Radsportprofis in der Hansestadt, um sechs Tage auf dem 166m langen Lattenoval um den Sieg zu fahren. Im Juni 2011 wurde die Radsportveranstaltung von der Event und Sport Nord GmbH (ESN) übernommen, die seither unter der sportlichen Leitung von Ex-Radsportprofi und einzigem deutschen Madison-Weltmeister Erik Weispfennig den Sport noch mehr in den Fokus rückt. 2015 wurden die SIXDAYS BREMEN vom Weltradsportverband UCI in die Kategorie 1 hochgestuft. Seitdem können die Sportler in Bremen wertvolle Weltcup-Qualifikationspunkte sammeln. Neben den 24 Profifahrern, die beim traditionellen Zweier-Rennen um den Sieg fahren, treten Sprinter, Frauen, U23- und U19-Nachwuchsfahrer und Sportler mit Behinderungen in zahlreichen Wettbewerben gegeneinander an.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Keithan, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34, Fax 04 21 / 35 05 – 3 40
E-Mail: keithan@oevb-arena.de Internet: www.sixdaysbremen.de